

## ■ Fortbildungszertifikat „Bewegungsförderung in Kindertagesstätten“

Die Sportjugend Hessen bietet einen Qualifizierungsnachweis für die bewegungsorientierte Arbeit in Kindertagesstätten oder vergleichbaren Einrichtungen an. Die Nachfrage nach Fort- und Ausbildungen in diesem Bereich nimmt weiter zu, nicht für alle Interessierte ist aber der Erwerb einer Übungsleiter/innen-Lizenz für die Vereinsarbeit das passende Angebot für ihr Tätigkeitsfeld.

Für diese Teilnehmergruppe hat die Sportjugend das Zertifikat „**Bewegungsförderung in Kindertagesstätten**“ entwickelt. Thematischer Schwerpunkt stellt die gezielte ganzheitliche Bewegungsförderung unter psychomotorischer Herangehensweise dar. Die praktischen und theoretischen Inhalte beziehen sich auf die direkte Arbeit in Kindertagesstätten.

Dieses Zertifikat wird auch als Grundqualifikation für das Qualitätssiegel „Hessischer Bewegungskindergarten“ anerkannt.

**Umfang:** Insgesamt 50 LE

**Zielgruppe:** Erzieher/innen, Pädagog/innen, soziale Fachkräfte, Interessierte

### **Voraussetzungen:**

- Teilnahme an **einer** der beiden Fortbildungsreihen:
  - a) „**Mehr Bewegung in den Kindergarten**“ (s. Seite 2): 26 LE in 3 Modulen bei der Sportjugend Hessen
  - b) „**Es bewegt sich was in Verein, Kiga und Schule**“: 26 LE an 6 Nachmittagen der Sportreisjugend Darmstadt
- **Zusätzliche** Teilnahme an 3 frei wählbaren Fortbildungen der Sportjugend Hessen oder der Turnjugend Hessen (insges. 24 LE) aus den Bereichen Bewegungs-/Gesundheitsförderung für Kinder.
- Die Fortbildungen können in beliebiger Reihenfolge mit den Modulen einer der beiden Reihen kombiniert werden.
- Die Module der Fortbildungsreihe und die übrigen Fortbildungen müssen innerhalb von drei Kalenderjahren besucht werden.

**Beantragung:** Formlos mit den Kopien der Fortbildungsnachweise

**Infos + Antrag:** Sportjugend Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main  
kita@sportjugend-hessen.de



## ■ Mehr Bewegung in den Kindergarten

### Bildung braucht Bewegung

(Fortbildungsreihe mit BEP-Anerkennung für Fach- und Lehrkräfte sowie für Kindertagespflegepersonen)

Bewegung spielt für ganzheitliche Entwicklung, Lernen und Gesundheitsförderung von Kindern eine zentrale Rolle. Kinder wollen und müssen sich bewegen, denn sie haben einen natürlichen Bewegungsdrang, viel Freude dabei und drücken sich über Bewegung aus. Ihre Umwelt erobern sie dabei aktiv Schritt für Schritt, bauen soziale Kontakte auf und machen wichtige Erfahrungen über sich selbst und ihren Körper. Lernen geschieht in den ersten Lebensjahren wesentlich über unmittelbare körperliche Handlungen.

Bewegung stellt damit einen grundlegenden Zugang zur Welt und zu Bildungsprozessen dar. Fachpersonal kann diese Prozess durch Gestaltung von Spiel- und Bewegungs-räumen sowie durch ihre eigene Haltung unterstützen und begleiten. Bewegungsförderung muss daher als Querschnittsaufgabe von Bildungs- und Erziehungsprozessen betrachtet werden. Auch im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans sollte sie daher als pädagogisches Prinzip ein integraler Bestandteil im Konzept von Kindertagesstätten sein. Sie bietet zudem die Chance verschiedene Lernorte, wie z.B. Sportverein und Kita, miteinander zu vernetzen.

Die Fortbildungsreihe thematisiert Bewegung als Querschnittsaufgabe frühkindlicher Bildung und zeigt vielfältige praktische Anregungen auf Grundlage der Psychomotorik auf, die durch eigenes Ausprobieren erfahren und direkt im Kindergartenalltag umgesetzt werden können.

#### Ziele / Inhalte:

Jedes Modul besteht aus Theorie- und Praxiseinheiten sowie Reflexionsphasen über Arbeitsaufträge zur praktischen Umsetzung der Inhalte in der eigenen Einrichtung.

Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und liegen zeitlich auseinander, damit Raum zum eigenen Erproben und zur kollegialen Reflexion im Folgemodul bleibt.

- Bedeutung der Bewegung als Motor eines gesunden Entwicklungsprozesses in einem sozialen und kulturellen Kontext innerhalb der Kita begreifen.
- Bewegung zur Gestaltung eines ko-konstruktiven Prozesses einsetzen können.
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle
- Bewegungskonzepte als Ressourcenorientierte Ansätze kennenlernen, um Kinder stärken zu können.
- Psychomotorische Bewegungsförderung kennenlernen und erfahren
- Praxisideen für die Gestaltung von vielfältigen Bewegungsangeboten im Kontext des Bildungsplans (Sprache und Literacy, Naturwissenschaft, Natur...)

**Termine / Ort:** n.n. / Sportschule des Landessportbund Hessen, Frankfurt

**Referentin: Annette Krawietz**

(Projektreferentin „Mehr Bewegung in den Kindergarten / Qualitätssiegel Hess. Bewegungskindergarten)

**Teilnahmegebühr:** 210 €

